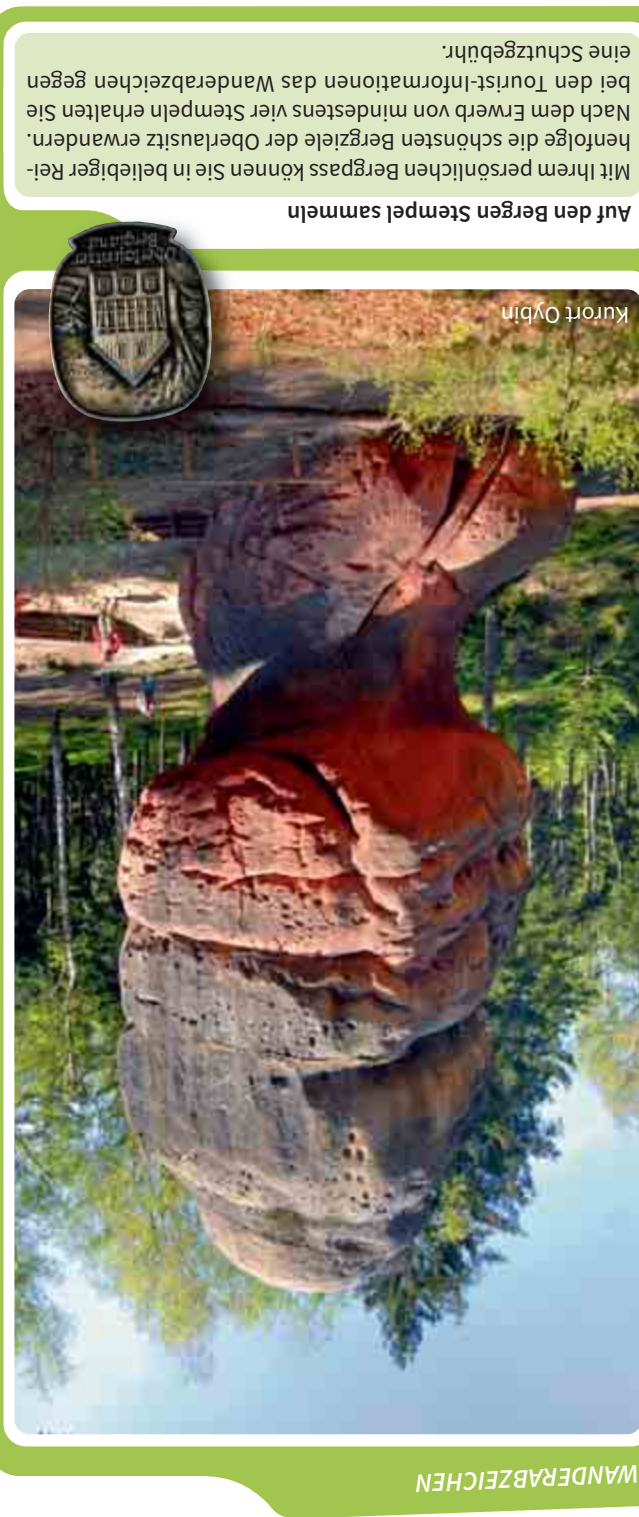




Oderwitz



Kurort Oybin

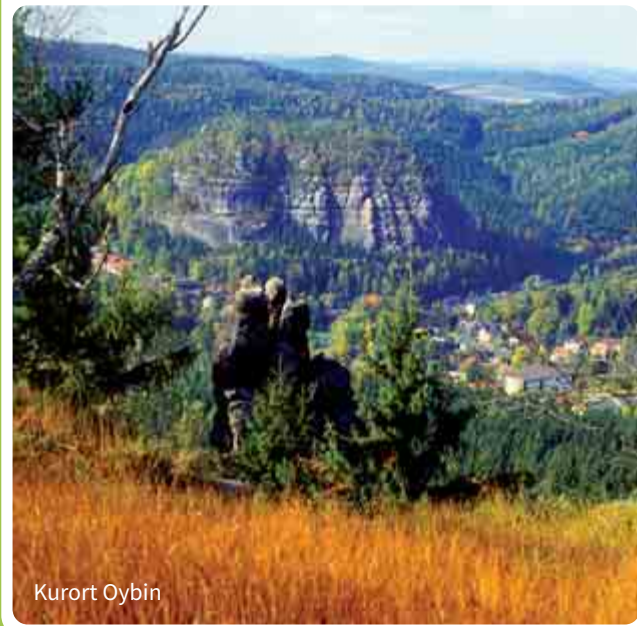
Auf den Bergen Stempel sammeln

Mit Ihrem persönlichen Bergpass können Sie in beliebiger Reihenfolge die schönsten Bergziele der Oberlausitz erkunden. Nach dem Erwerb von mindestens vier Stempeln erhalten Sie eine Schutzgebühr.

NATURERLEBNIS

Naturpark Zittauer Gebirge

Der Naturpark „Zittauer Gebirge“ mit einer Fläche von ca. 13.000 ha umfasst das Gebiet von 10 Städten und Gemeinden. Inmitten urwüchsiger Natur erstreckt sich eine uralte Kulturlandschaft mit lebenswürdigem Flair im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien; innerhalb einer Höhenlage von 239 m am Dreiländerpunkt und 793 m auf dem Lauscheipfel. Charakteristisch ist die Harmonie von Zittauer Gebirge, dem Olbersdorfer See, der Barockstadt Zittau und den reizvollen Dörfern mit ihren in Europa einzigartigen Oberlausitzer Umgebendehäusern. Die besondere Attraktivität dieser Landschaft spiegelt sich in vielgestaltigen Sandsteinformationen, vulkanischen Kuppen, malerischen Tälern und bizarren Felsgebilden wider. Durch seine unterschiedlichsten Lebensräume bietet der Naturpark für eine Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten wertvolle Rückzugs- und Lebensräume. Die reiche Ausstattung der Natur bildet die Grundlage für einen hohen Erholungswert und Naturgenuss der Landschaft. Ein dichtes Wanderwegenetz, mit 425 km beschilderten Wanderrouten, lädt ein, die Natur direkt zu erkunden. Im Naturparkhaus Zittauer Gebirge im Erholungsort Waltersdorf spiegelt sich in einer Erlebnisausstellung die Vielfalt des Naturparks wider. Die Besucher erhalten auf dem interaktiven Rundgang wichtige und interessante Eindrücke über die Einzigartigkeit dieser wunderschönen Kulturlandschaft.



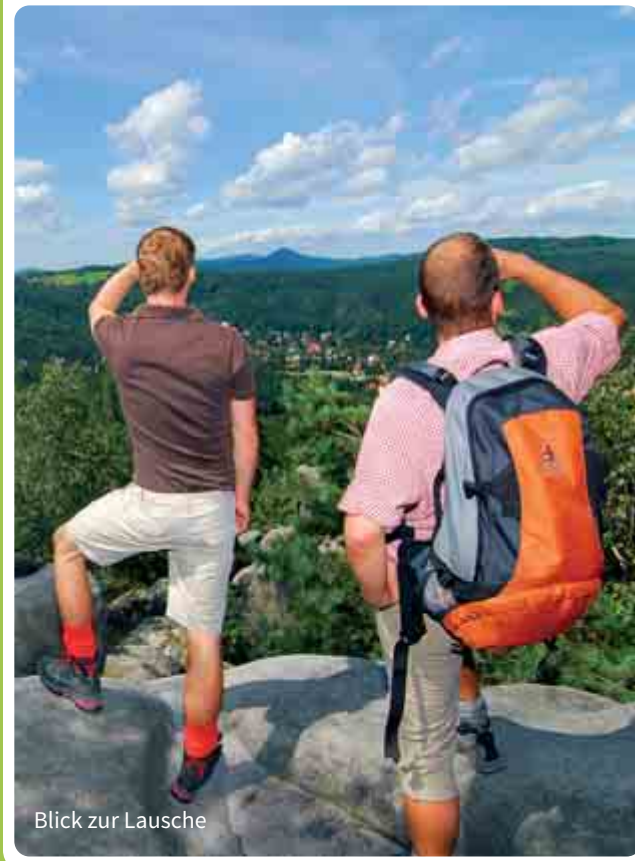
Kurort Oybin

REISEANGEBOT

Oberlausitzer Bergweg

Entdecken Sie per pedes eine einzigartige Kulturlandschaft, das Oberlausitzer Bergland – den Naturpark Zittauer Gebirge. Sie erwartet eine vielgestaltige Mittelgebirgslandschaft mit granitnen Bergrücken, vulkanischen Kuppen, markanten Sandsteinbergen und malerischen Tälern in einer Höhenlage von 200 bis 800m über NN. Der Oberlausitzer Bergweg führt durch idyllische Dörfer mit schmucken Oberlausitzer Umgebendehäusern, über weite Täler und Berggipfel mit großartigen Fernsichten. Verweilen Sie an lauschigen Plätzen und kehren Sie in urige Berggasthöfe ein.

Wir laden Sie herzlich ein, den Oberlausitzer Bergweg mit insgesamt 118 km vom Töpferort Neukirch bei Bautzen nach Zittau, der Stadt am Dreiländereck, zu wandern. Im Reiseangebot **Wandern ohne Gepäck** auf dem Oberlausitzer Bergweg werden auf 6 Etappen 8 Berggipfel erreicht. www.oberlausitzer-bergweg.de

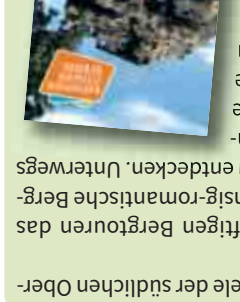


Blick zur Lausche



Kurort Jonsdorf

WANDER-EMPFEHLUNGEN



Mit dem Bergpass die schönsten Bergziele der südlichen Oberlausitz erkunden. Sie sind herzlich eingeladen, bei zünftigen Bergtouren das Oberlausitzer Bergland und die urwüchsig-romantische Bergwelt des Naturparks Zittauer Gebirge zu entdecken. Unterwegs auf den allerorts gut markierten Wanderwegen finden Sie idyllische Plätze zum Verweilen, viele Aussichtspunkte und gemütliche Berggasthöfe, die zu einer Rast einladen.

BERGBAUDEN



Berggasthof

Zu Gast auf dem Gipfel

Besonders rein ist die Luft auf den Gipfeln der Berge. Dort lohnt es sich, eine Rast einzulegen. Die Bergbauden strahlen Gemütlichkeit und ursprünglichen Charme aus. Hier werden regionaltypische Gerichte serviert, wie Stupperle (Kartoffelklöße) oder Teichelmauke (Kartoffelbrei mit Brühe und Rindfleisch). Unser Tipp: Kosten Sie unbedingt ein Stück Kleckskuchen. Die Kombination aus Quark, Marmelade, Mohn und Streusel ist eine ganz besondere Gaumenfreude.



Löbau

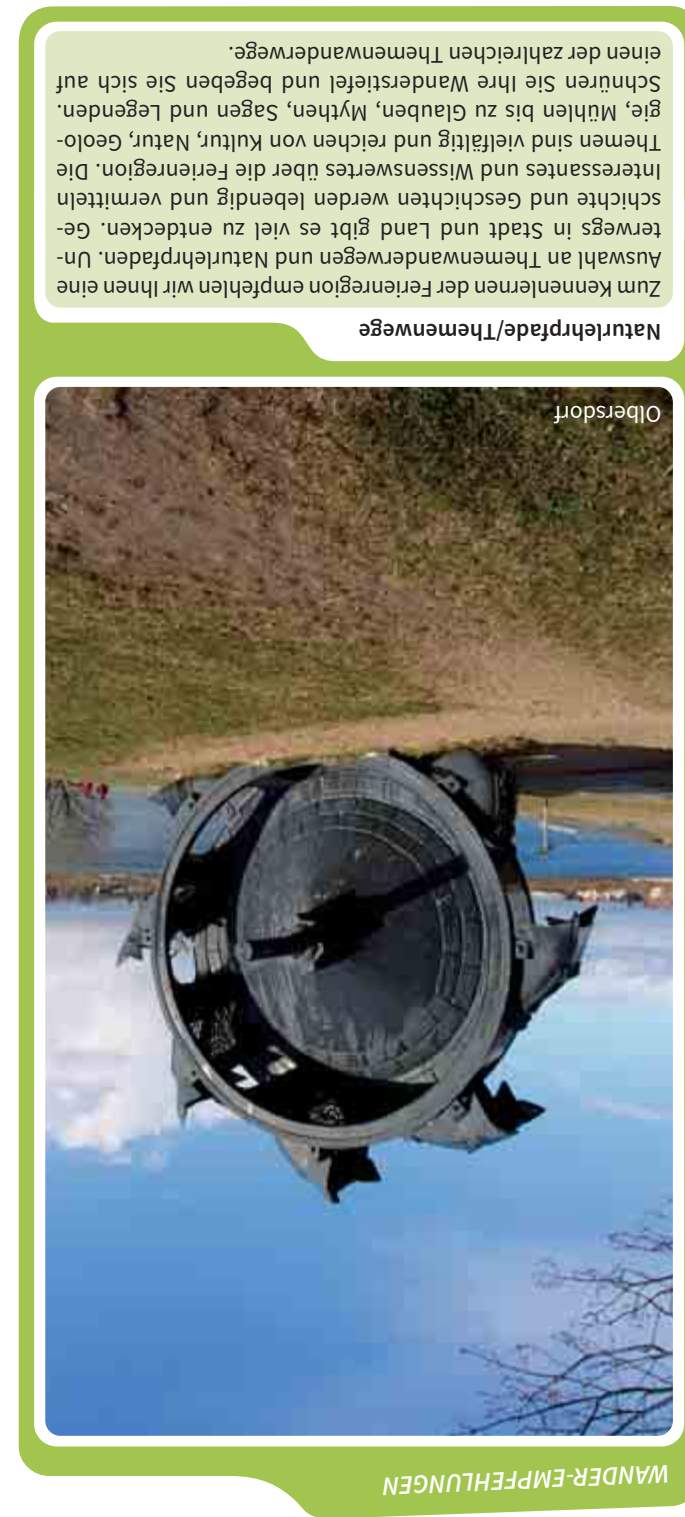
VOLKSBAUWEISE

Umgebendehäuser-Einmalig in Europa

Unsere Umgebendehäuser sind etwas ganz Besonderes. Sie prägen seit dem 15. und 16. Jahrhundert unverwechselbar das Landschaftsbild des Naturparks Zittauer Gebirge. Stolz 19.000 Umgebendehäuser gibt es bis heute im Dreiländereck. Die Kombination aus slawischer Blockbauweise und dem Fachwerkbau deutscher Siedler sucht in Europa ihresgleichen. Besonders beeindruckend sind die handwerklichen Details: verzierte Sandstein- und Granitwürstchen, schmiedeeiserne Fenstergerichte und Schieferverkleidungen. Liebevoll saniert, verbinden sie Ursprünglichkeit gekonnt mit modernem Wohnkomfort. Tipp: Den „Tag des offenen Umgebendehauses“ feiern wir einmal jährlich mit unseren Gästen.



Umgebendehaus



Olbersdorf

WANDER-EMPFEHLUNGEN

Zum Kennenlernen der Ferienregion empfehlen wir Ihnen eine Auswahl an Themenwanderwegen und Naturlehrpfaden. Unteregs in Stadt und Land gibt es viel zu entdecken. Ge-schichte und Geschichten werden lebendig und vermitteln Interessantes und Wissenswertes über die Ferienregion. Die Themen sind vielfältig und reichen von Kultur, Natur, Geo-logie, Mühlen bis zu Glauben, Mythen, Sagen und Legenden. Schunern Sie Ihre Wanderstiefel und begaben Sie sich auf einen der zahlreichen Themenwanderwege.

INFORMATIONEN



Service

Zu einigen Themenwanderwegen/Naturlehrpfaden werden spezielle Führungen angeboten. Bitte informieren Sie sich zu diesen Angeboten in den Tourist-Informationen unserer Ferienregion. Hier werden Sie gern beraten und erhalten weiteres Informationsmaterial.

Wanderkarten
Für Ihre Touren empfehlen wir Ihnen die Wanderkarten des Landesvermessungsamtes Sachsen, der Sachsen Kartographie Dresden, dem Verlag Dr. Barthel und dem Verlag PublicPress, im Maßstab 1:25 000. Diese erhalten Sie im Buchhandel und bei allen Tourist-Informationen.

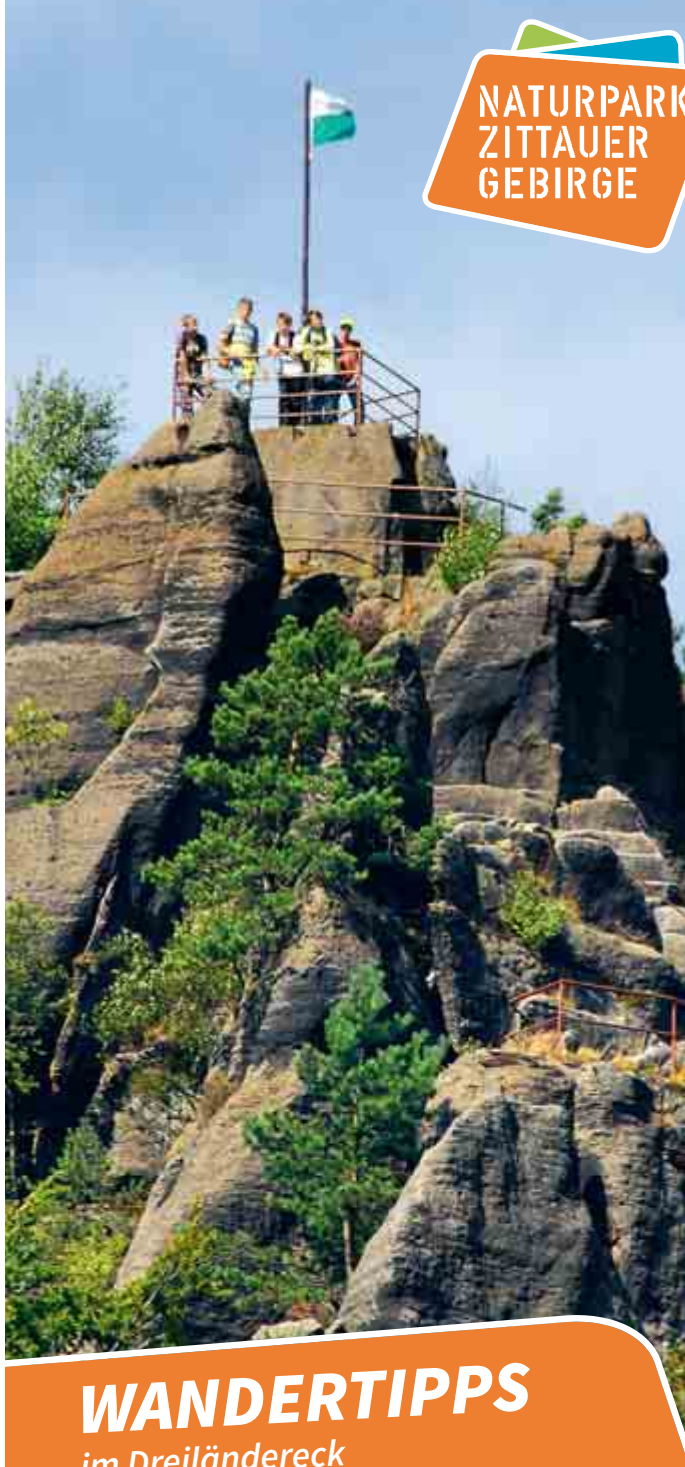
Steinzoo
Entdecken Sie mit der Familie die einzigartigen Tierfelsen im Zittauer Gebirge. Auf Ihren Wanderungen begegnen Ihnen u.a. die „Brütende Henne“, das „Küken“, die „Taube“, der „Bernhardiner“ oder der „Löwe“. Auf der Suche nach diesen und anderen Felsgebilden ist die Broschüre „STEINZOO“ mit 3 ausgewählten Touren Ihr Begleiter.

Erlebniswelt Natur
Das Zittauer Gebirge und das Oberlausitzer Bergland sind Landschaftsschutzgebiete. Bitte tragen Sie durch umsichtiges Verhalten dazu bei, die Schönheit der Landschaft zu bewahren. Die Natur wird es Ihnen danken.



Diese Wanderkarten sind in den Tourist-Informationen erhältlich:

- Wander- und Radwanderkarte „Zittauer Gebirge“ 1:25 000
- Wander- und Radwanderkarte „Naturpark Zittauer Gebirge“ 1:33 000
- Wander- und Radwanderkarte „Oberlausitzer Bergland - Zittauer Gebirge - Nordböhmien“ 1:75 000



NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE

WANDERTIPPS im Dreiländereck

1 Löbau Naturlehrpfad rund um Löbau 44 km

Die Stadt umgibt ein ca. 40 km langer Erlebnispfad, der als Naturlehrpfad angelegt ist. Wichtig ist die Erlebbarkeit der schönen Heimat mit den wildromantischen Schluchten der „Skala“ und der weite Blick von den Erhebungen aus. Der Weg wird begleitet mit vielen Schautafeln und Ruheplätzen zum Verweilen. Die Runde kann in 3 Abschnitten gewandert werden, (1) Löbau - Kittlitz: ca. 15 km, (2) Kittlitz - Großdehsa: ca. 10 km, (3) Großdehsa - Löbau: ca. 10 km.

- Schwierigkeit: mittel, für alle Altersgruppen und Familien; geführte Wanderungen auf Anfrage in der Tourist-Information Löbau buchbar
- Start: 02708 Löbau, Herwigsdorfer Straße



Herrnhut

2 Herrnhut „Auf den Spuren des Glaubens“ 6 km

Der Skulpturenpfad verbindet Herrnhut und Großhennersdorf. Auf dem bequem zu gehenden Weg erwarten den Wanderer 17 verschiedene künstlerische Skulpturen. Diese befassen sich mit der Geschichte der Herrnhuter Brüdergemeine und der Biographie des Grafen von Zinzendorf. Der Skulpturenpfad gibt darüber hinaus auch Anstöße, in der Ruhe des Waldes über eigene Glaubensfragen nachzudenken.

- Schwierigkeit: leicht, für alle Altersgruppen; Begleittheft in der Tourist-Information erhältlich
- Start: 02747 Herrnhut am Ortsausgang Richtung Zittau neben dem Waldbad, oder 02747 Großhennersdorf neben der Schlossruine, Rückweg mit Buslinie 27 möglich, welche Herrnhut und Großhennersdorf regelmäßig verbindet



Zittau

3 Oderwitz Kleiner und Großer Mühlenwanderweg 4 bzw. 5 km

Der Kleine Mühlen-Rundwanderweg (grünes Mühlenzeichen) verbindet die Berndt-Mühle und die Birkmühle – die 1. Sächsische Hochzeitsmühle, in der man sich „trauen“ kann. Der Große Mühlen-Rundwanderweg (blaues Mühlenzeichen) führt zur Neumannmühle und Bertholdmühle, einer noch in Betrieb befindlichen ehemaligen Wassermühle mit Mühlenladen. Beide Wege beginnen und enden am Wetterkabinett, wo man beim Wettervortrag Interessantes erfahren kann. Z. B. über den Wind, den die Mühlen zum Betreiben benötigen.

- Schwierigkeit: leicht, für alle Altersgruppen
- Start und Ziel: 02791 Oderwitz, Wetterkabinett, Hintere Dorfstr. 15

4 Ostritz Walderlebnispfad 3 km

Der Walderlebnispfad führt durch urwüchsige Waldabschnitte und vorbei an insgesamt 19 Erlebnisstationen mit vielen Mitmachangeboten für Groß und Klein. Hier gibt es Tiersilhouetten zu erraten, ein Holzbaumarten-Memory, ein Baumscheibenzoo, ein Holzxylophon, ein 5 m langes Lauschrohr, um die Geräusche des Waldes zu hören, und vieles mehr.

- Schwierigkeit: leicht, für alle Altersgruppen und Familien
- Start: 02899 Ostritz, Kloster St. Marienthal

5 Zittau Der Grüne Ring 2,5 km

Die Parkanlage umschließt den historischen Stadtkern von Zittau mit botanischen Besonderheiten, sehenswerten Gebäuden u. a. Fleischerbastei mit Blumenuhr, Kirche zum Heiligen Kreuz mit dem Großen Fastentuch (1472), Baugewerkschule, Gerhart-Hauptmann-Theater, Postamt, klassizistisches Stadtbad sowie sehenswerte Brunnen und Spielplätze.

- Schwierigkeit: leicht, für alle Altersgruppen und Familien; Führungen über Tourist-Information buchbar
- Start: 02763 Zittau, Neustadt

6 Bertsdorf - Hörnitz Natur und Kulturlehrpfad 6 km

Der Pfad erläutert auf 12 Tafeln Wissenswertes beider Dörfer. Wahlweise führt die Tour auf den Breiteberg (510 m). Vom Aussichtsturm Dr. Kurt Heinke bietet sich ein einmaliger Ausblick über Isergebirge, Jeschken und Zittauer Gebirge.

- Schwierigkeit: leicht-mittel, für alle Altersgruppen
- Start: 02763 Hörnitz, Rastplatz Ortseingang

7 Olbersdorf Tagebaulehrpfad 5–10 km

Eine 10 km lange Mischung aus Spuren der Kohleförderzeit und neu geschaffener Landschaft gibt es auf diesem Lehrpfad zu entdecken. Auf über 40 Lehrtafeln verschiedener Größe kann man sich anschaulich über das Ausmaß der Rekultivierung des ehemaligen Tagebaus informieren. Markante Punkte des Rundweges sind die Freizeitoase Olbersdorfer See, Kirchbergaussicht, Olbersdorfer Höhe, Grundbachhöhe und Grundbachsee. Eine 5 km lange Abkürzungsvariante um den Olbersdorfer See ist auch mit Rollstuhl befahrbar.

- Schwierigkeit: leicht- mittel, für alle Altersgruppen
- Start: 02785 Olbersdorf, Parkplatz Freizeit-OASE



Bertsdorf-Hornitz

8 Olbersdorf Geschichts- und Mühlenpfad 6 km

Entlang der ehemaligen Mühlenstandorte durch den gesamten Ort Olbersdorf am Goldbach.

- Schwierigkeit: leicht, geeignet für alle Altersgruppen und Familien
- Start: 02785 Olbersdorf, Friedensstraße

9 Jonsdorf Naturlehrpfad durch die Mühlsteinbrüche 4 km, ca. 800 Stufen

Zu bewundern sind geologische Seltenheiten aus Sandstein, wie die große und kleine Orgel, die Drei Tische, der Bernhardiner und das Nashorn. Der Naturlehrpfad führt durch 4 Steinbrüche vorbei am Schaubergwerk und der Steinbruchschmiede. Führungen durch die Jonsdorfer Mühlsteinbrüche und Felsenstadt sowie zum Schaubergwerk werden angeboten.

- Schwierigkeit: mittel, ca. 3 Stunden, für alle Altersgruppen und Familien; Führungen über Tourist-Information buchbar
- Start: 02796 Luftkurort Jonsdorf, Gemeindeamt



Ostritz

10 Luftkurort Jonsdorf Kulturpfad Bleichcolonie 3 km

Der Kulturpfad Bleichcolonie erinnert an einen fast vergessenen Erwerbszweig, die Gambleicherei. Rund um die „Hänischmühle“ führt der Kulturpfad, vorbei an wunderschönen Umgebendhäusern, die einst Johann Gottlieb Hänisch für sich und seine Kinder gebaut hatte. Diese Häuser „säumten“ die große Fläche der Bleichwiesen, im Volksmund auch „Sommerschneefelder“ genannt. Der zweite Teil führt weiter über die Hutungswiese bis hin zum Quellgebiet. Hier geht es vorzugsweise um das Wasser vom Jonsberg, welches sehr gute Eigenschaften hatte, die einerseits sich hervorragend für die Rasenbleicherei eigneten und andererseits später für die Kaltwasser-Heilanstalt im Jonashof genutzt werden konnten. Damit wurde der erste Grundstein für die Entwicklung des Tourismus in Jonsdorf gelegt.

- Schwierigkeit: leicht, für alle Altersgruppen und Familien
- Start: 02796 Kurort Jonsdorf, Zittauer Straße 2, Info-Tafel am Parkplatz neben dem neuen Sportplatz



Seifhennersdorf

11 Kurort Oybin Rund um den Berg Oybin 2,5 km

Eine wildromantische Runde um den Berg Oybin mit den Sehenswürdigkeiten des Kurortes: Schmalspurbahnhof Oybin, Bergkirche und Ritterschlucht. Höhepunkt ist der Aufstieg auf den Berg Oybin (514 m) zur Mittelalterliche Burg- und Klosteranlage: romantische Burgruinen des Kaiserhauses und Cölestinerklosters; spätgotische Klosterkirche, Museum, Bergfriedhof, Camera Obscura.

- Schwierigkeit: leicht, für alle Altersgruppen und Familien
- Start: 02797 Kurort Oybin, Schmalspurbahnhof

12 Kurorte Lückendorf/Oybin Entlang origineller Felsgebilde 11 km

Auf dieser Tour geht es über Berg und Tal (Töpfer 582 m - Dorfkirche Lückendorf). Eine abwechslungsreiche Wanderung mit vielen Eindrücken. Sie treffen auf fabelhafte Felsgebilde wie die „Brütende Henne“, die Felsengasse, den herrlichen Aussichts-felsen Scharfenstein, die Dorfkirche in Lückendorf, den Aussichtspunkt Sudetenblick und erreichen über den Fürstensteig wieder Oybin.

- Schwierigkeit: mittel, für alle Altersgruppen und Familien
- Start: 02797 Kurort Oybin, Schmalspurbahnhof

13 Seifhennersdorf Karasek-Rundweg 4,5 km

Ausgang des 18. Jahrhunderts verunsicherte Räuberhauptmann Johannes Karasek mit seinen Spießgesellen die süd. Oberlausitz. Der Ringweg führt entlang von Informationstafeln an die Schauplätze des damaligen Geschehens u.a. Karasekschenke, Räuberfichte, überwachsene Enklavengrenzwälle, Greibichschenke und herrliche Aussichtspunkte.

- Schwierigkeit: leicht, für alle Altersgruppen und Familien
- Start: 02782 Seifhennersdorf, oberhalb des Kindererholungs-zentrums „Querxenland“



Schmalspurbahnhof Oybin

14 Zittauer Schmalspurbahn Dampfbahn-Lehrpfad 3,3 km

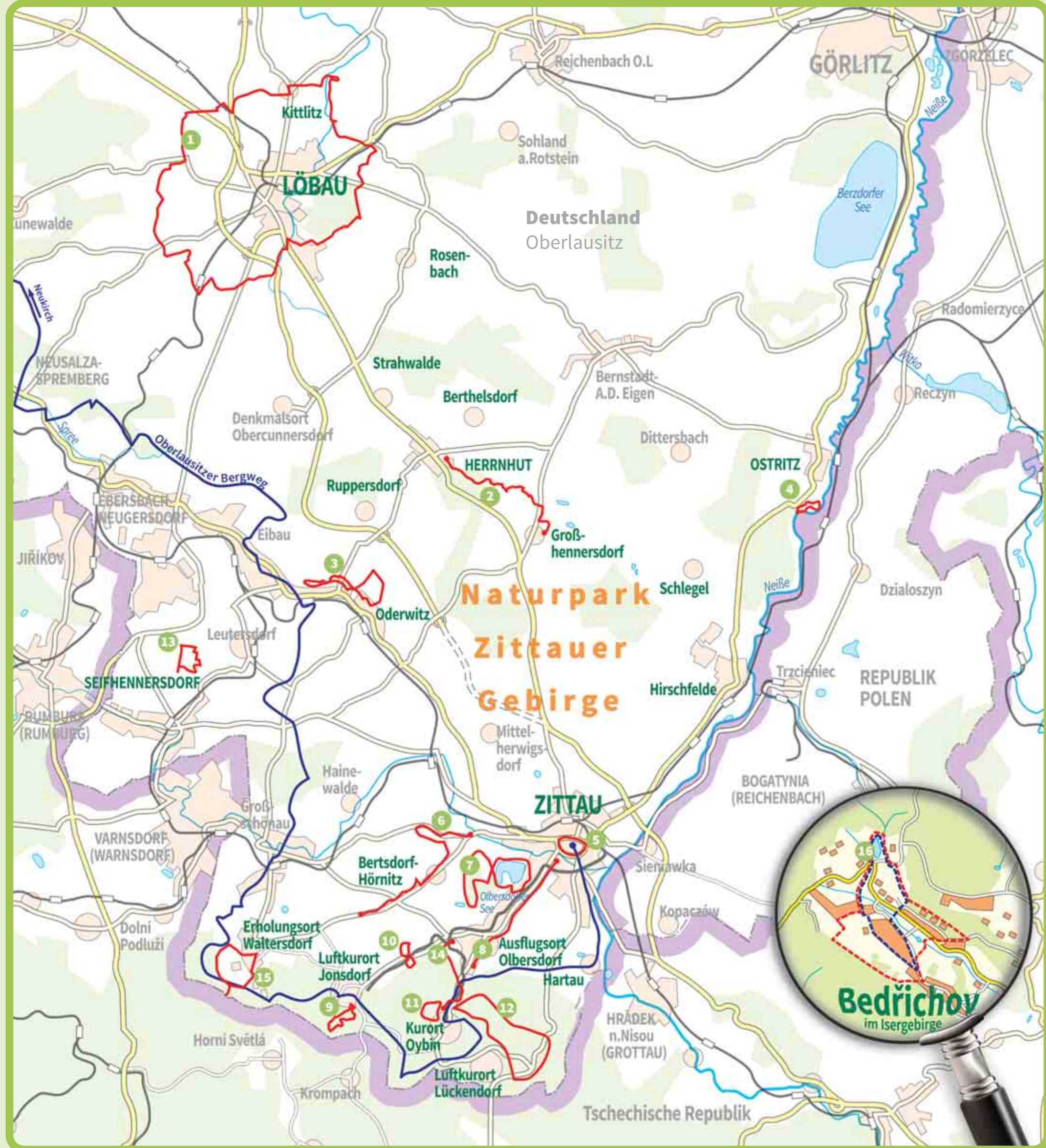
Der Lehrpfad führt entlang der Gleise vom Bahnhof Bertsdorf zum Bahnhof Kurort Oybin. Auf den Tafeln wird mit viel Hintergrundwissen über die vergangenen 100 Jahre und über die Gegenwart der Zittauer Schmalspurbahn berichtet. In Vorbereitung ist der LEHRPFAD von Bhf Bertsdorf bis Bhf Zittau Vorstadt (8,9 km) und Bhf Bertsdorf bis Kurort Jonsdorf (3,8 km).

- Schwierigkeit: leicht, für alle Altersgruppen und Familien
- Start: 02785 Olbersdorf, Bahnhof Bertsdorf

15 Erholungsort Waltersdorf Naturlehrpfad Waltersdorf 8 km

Auf dem Lehrpfad informieren 15 Schautafeln über typische Lebensräume und naturkundliche Besonderheiten, beispielsweise über Geologie, Flora und Fauna des Naturschutzgebietes „Lausche“ sowie der Umgebung von Walterdorf. Er führt über den Roten Steinbruch als Zeugnis der historischen Sandsteingewinnung, weiter zur Alten Wache an der deutsch-tschechischen Grenze bergauf zum Lauschepfäfel (793 m). Der Abstieg führt zum Lauscheborn, weiter entlang des Kammweges über den Heideweg zum Ottberg (521 m), am naturnahen Bergbach Pfarrflössel entlang zur Sängerhöhe (497 m). Ab Ortsmitte geht's von hier bergauf. Am Fuß des Butterberges wird der Ausgangspunkt wieder erreicht.

- Schwierigkeit: mittel
- Start und Ziel: 02799 Großschönau OT Waltersdorf, Wanderparkplatz Oberdorf



16 Isergebirge/Bedřichov Rund um Bedřichov B 4 km, R 5 km

Auf 17 Informationstafeln werden die interessantesten Plätze von Bedřichov vorgestellt. Der Blaue Rundgang beinhaltet die Geschichte von Bedřichov, die Sehenswürdigkeiten (Kirche des heiligen Anton von Padua mit Kreuzweg, Glasshütte, kleine sakrale Denkmale) und Naturschauplätze (Biokorridor Bedřichov, Talsperre Bedřichov II, Lauf der Weißen Neiße). Ein großer Teil des Rundgangs ist barrierefrei. Der Rote Rundgang führt entlang der Talsperre Bedřichov III, zum Aussichtsturm Královka und zu den Hütten des Hohen Kamms mit Blick auf das Iser- und Riesengebirge. Aktive Erholung ist an 5 Außensportanlagen (Reck, Federsteg, Bank, Balken und Kettenbrücke) möglich.

- Schwierigkeit: blau leicht, rot mittel, für alle Altersgruppen und Familien; Flyer im Informationszentrum erhältlich
- Start: Isergebirge(CZ) Bedřichov, Zentralparkplatz, Station Nr. 1



Bedřichov

Impressum
Informationen/Kontakt/Herausgeber
 Touristische Gebietsgemeinschaft
 Naturpark Zittauer Gebirge/Oberlausitz e.V.
 Markt 1, 02763 Zittau, Tel. 03583 752139
 info@zittauer-gebirge.com, www.zittauer-gebirge.com
 Partner
 Jizerská o.p.s., www.jizerskaops.cz
 Fotos
 TGG-Archiv, Mitglieder der TGG, R. E. Pech
 Grafik
 egmontmedien, René Egmont Pech, Ritschen
 Druck
 Graphische Werkstätten Zittau GmbH
 Redaktionsschluss
 15.04.2014
 Änderungen vorbehalten.

